

Königliche Gewächshäuser von Brüssel

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.05.2018 Брой: 5/2018



Einmal im Jahr öffnen die außergewöhnlichsten Gewächshäuser Europas für drei Wochen ihre Türen für Besucher aus aller Welt. Das märchenhafte Pflanzenreich in Brüssel ist nicht nur ein botanischer Garten, sondern auch ein architektonisches Meisterwerk aus Glas und Metall im Besitz der belgischen Königsfamilie. Mit einer Fläche von 14.000 Quadratmetern wirken die Königlichen Gewächshäuser im Park des Schlosses Laeken in Brüssel im Frühling, wenn alle Pflanzen in Blüte stehen, wie ein Touristenmagnet.

Der Glaskomplex vereint die pompösen Ambitionen des belgischen Monarchen Leopold II. (1835–1909), ausgedrückt durch die üppige Architektur des Jugendstils vom Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, und die Vielfalt exotischer Pflanzen und Blumen aus nahen und fernen Ländern.

Die Glashausstadt wurde von dem Architekten Alphonse Balat zwischen 1874 und 1895 auf Geheiß von König Leopold II. entworfen und gebaut, der die monumentalen Gewächshäuser im Park durch Diebstahl und brutale Verbrechen in der damals einzigen Kolonie Belgiens – dem Kongo – finanzierte.

Der Glaspalast besteht aus mehreren riesigen Pavillons, Kuppeln und langen Galerien, und die "Eisenkirche" (überdachtes Gewächshaus) war ursprünglich als königliche Kapelle gedacht, wurde später aber zu einem Hauptteil des komplexen Gewächshaussystems in Laeken.

Einmal in der Oase der endlosen Glasgewächshäuser angekommen, können Besucher entlang der schmalen, farbenfrohen Gänge schlendern, die mit üppiger tropischer und subtropischer Vegetation geschmückt sind, von der einige noch aus der Zeit von König Leopold II. stammt.

Heute kümmern sich jährlich 60 Gärtner um etwa 60.000 Pflanzenspezies, die dort angepflanzt sind.

Der beeindruckendste Teil des Glaskomplexes ist der Wintergarten, Rotunde genannt. Er hat die Form einer Kathedrale, mit einer Höhe von 26 Metern und einem Kuppeldurchmesser von 57 Metern, und seine Spitze ist mit einer Königskrone geschmückt.

Im Jahr 2018 werden die Gewächshäuser für Botanik-Enthusiasten zwischen dem 21. April und dem 11. Mai gegen ein Eintrittsgeld von 2,5 Euro geöffnet sein.